



# Bühnenplan Mischpultbelegung Beschallungsvorgaben Allg. Bühnenanweisung

**Technische Bühnenanweisungen:**

Kontakt zur technischen Abstimmung:

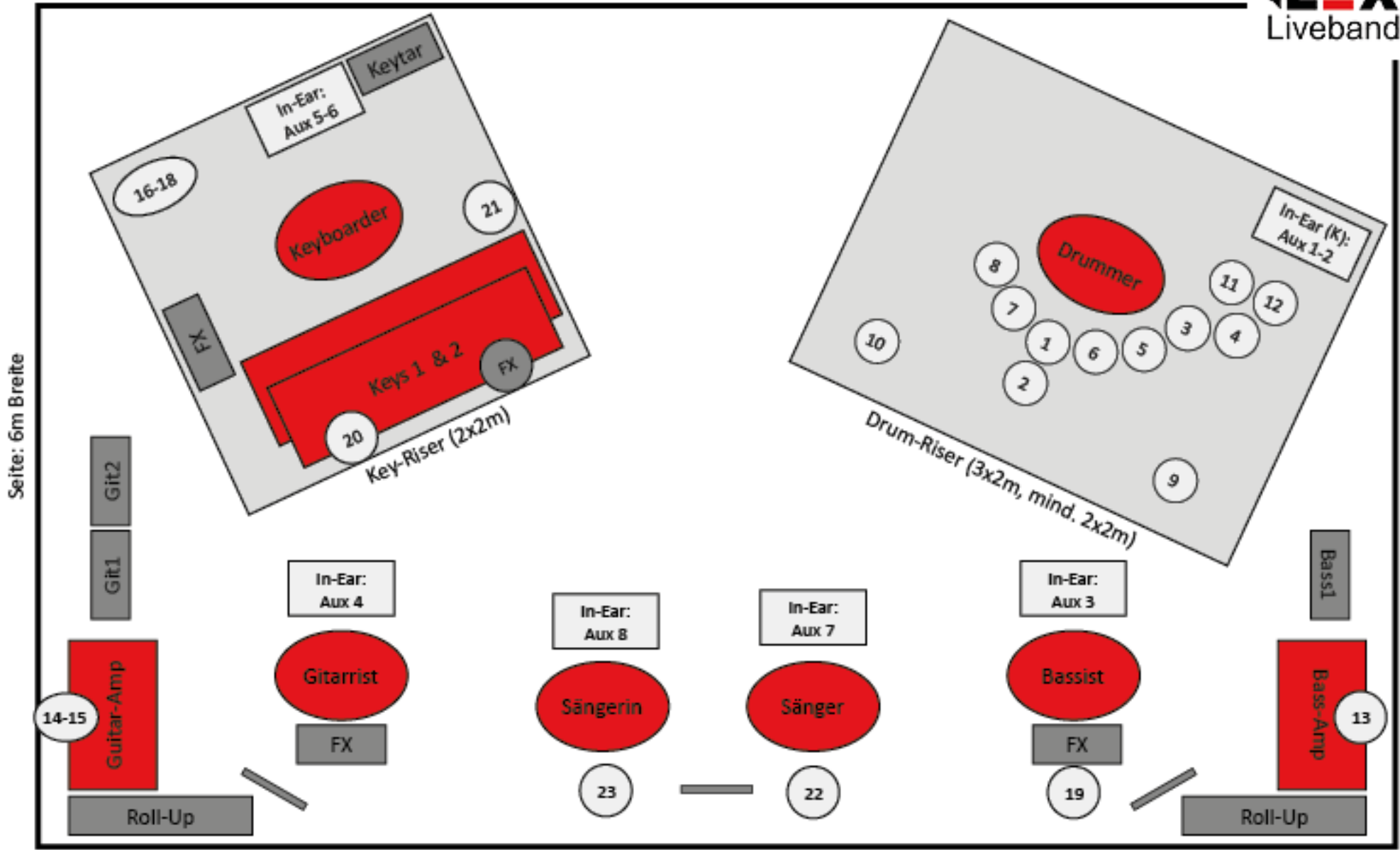
Maximilian Günnewig – Mobil: +49 176 81184233

**Kontakt der betreuenden Technikfirma:**

Stage FX GmbH - Luca Simons – Mobil: 0163 4704251 – Büro: 02421 4843602

E-Mail: [luca.simons@stagefx-vt.de](mailto:luca.simons@stagefx-vt.de)

# Bühnenplan



## Mischpultbelegung

Kanal	Instrument	Mic	Ort
1	Bass-Drum in	Shure Beta91A	Drum-Riser
2	Bass-Drum out	Shure Beta 52A	Drum-Riser
3	Snare	Shure SM 57	Drum-Riser
4	Hi-Hat	Rode NT5	Drum-Riser
5	Tom 1	Beyerdynamic TGD57C	Drum-Riser
6	Tom 2	Beyerdynamic TGD57C	Drum-Riser
7	Tom 3 (Stand-Tom)	Beyerdynamic TGD57C	Drum-Riser
8	Tom 4 (Stand-Tom)	Beyerdynamic TGD57C	Drum-Riser
9	Overhead L	Rode NT5	Drum-Riser
10	Overhead R	Rode NT5	Drum-Riser
11	SPD-S Low	BSS DI	Drum-Riser
12	SPD-S High	BSS DI	Drum-Riser
13	Bass	Eigene DI	Front links
14	Git – L	Eigene DI	Front rechts
15	Git – R	Eigene DI	Key-Riser
16	Keys 1 - R	D.I.	Key-Riser
17	Keys 1 - L	D.I.	Key-Riser
18	Keys 1 - Click	D.I.	Key-Riser
19	Gesang (Bass)	Beta 58 (kabel)	
20	Gesang (Key)	Beta 58 (kabel)	
21	Talkback (Key)	Beta 58 (kabel)	
22	Gesang (Sänger)	Shure Axient – Beta 58	Front
23	Gesang (Sängerin)	Shure Axient – Beta 58	Front
AUX 1 - 2	Drums	2x XLR	Drum-Riser
AUX 3	Bass	EW300 G4	
AUX 4	Git	EW300 G4	
AUX 5-6	Key	EW300 G4	
AUX 7	Male	EW300 G4	
AUX 6	Female	EW300 G4	

Generell ist der Veranstalter für die Bereitstellung der Bühne, sowie der Podeste; die Band für die Bereitstellung einer PA verantwortlich. Es ist allerdings auch möglich, je nach Vertragsgestaltung, diese Aufgaben frühzeitig komplett auf die iLex Liveband oder den Veranstalter zu übertragen. Gleiches gilt Fremdbeschallungen. Absprachen erfolgen über die im Gastspielvertrag angegebenen Kontaktdaten. Bei Fragen, Problemen oder möglichen Änderungen ist Dieser auch Ansprechpartner für den Veranstalter oder die Technikcrew vor Ort.

Ist vertraglich vereinbart worden, dass der Veranstalter die Beschallung übernimmt, muss grundsätzlich eine den örtlichen Rahmenbedingungen angemessene Front-Beschallungsanlage bereitgestellt werden. In der Regel wird ein 2- oder 3-Wege-System benötigt, welches ein gleichmäßiges Abstrahlverhalten, sowieso einen gleichmäßigen Frequenzgang von 35 Hz – 18.000 Hz auf der gesamten Hörerfläche aufbringen kann. Zudem sollte die PA über genügend „Headroom“ verfügen. Die Bässe bitte nicht auf sowie unter die Bühne stellen. Nähere Details und eine Materialliste sind der Bookingabteilung frühzeitig vorzulegen.

## **Beschallungsvorgaben:**

### Einige Hinweise auf übliche Beschallungsanlagen:

- PA: 6 Subwoofer (vergleichbar mit L-Acoustics SB18)
  - 4 Topteile (L-Acoustics A15)

Outdoor oder bei seitlich halboffenen Räumlichkeiten pro Seite 2 Subs + entsprechend stärkere Endstufe

Bevorzugte Systeme: Meyer, d&b, L'Acoustics,

### **Bitte keine Eigenbauten oder veränderte Lautsprecher!**

- FOH: Yamaha CL5 oder Yamaha Rivage  
PM 3 / 5 / 7 / 10
- Monitore: Es werden 3x IEM-Sendeanlagen sowie 5x Beltpacks, bevorzugt Sennheiser EW300 IEM G4
- Lichttechnik: Stufenlinsen in ausreichender Menge um die Bühne schattenfrei auszuleuchten. 8x Expolite TourLED, 4x Moving Head (SPOT!) wie z.B. Cameo Opus S5, 2x Blinder 2-Lite.
- 
- Riser: Für Drums und Keys benötigen wir 2 Riser (je 2x2m)
- Verkabelung: Auf der Veranstaltung müssen genügend XLR Leitungen vorhanden sein, um die gesamte Backline zu verkabeln.
- Stromversorgung: An jeder Position/Instrument (Backlineplan) muss eine Schukoleitung mit jeweils einer Dreifachsteckdose vorhanden sein.

**Gegen Aufpreis kann die Technik, wie z.B. Mischpult, Sendeanlagen, Mikrofonie oder auch Podeste etc. von der Band mitgebracht werden. Bitte sprechen Sie uns darauf an.**

## **Allgemeine Bühnenanweisung:**

- Die Bühne sollte etwa die Mindestabmessungen von 8 x 6 m zur freien Verfügung für die Künstler haben. Die Bühne muss eben, überdacht und standfest sein und eine etwaige Höhe von 1,5m haben. Lichte Höhe der Bühne sollte mindestens 3,5 m betragen. Es sollte eine geeignete Umkleideräumlichkeit in Nähe der Bühne für die Band bereitgehalten werden. Bei Seitenbühnen ist außerdem eine große Leiter für die ordnungsgemäße Anbringung der anfallenden Kabel zur Verfügung zu stellen.
- Der Veranstalter stellt wenn möglich ein Schlagzeug-,
- sowie ein Keyboardpodest von 2 m x 2 m, in den hinteren Ecken, zur Verfügung.
- Bei Veranstaltung unter freiem Himmel (Witterungsbedingungen sind zu beachten) stellt der Veranstalter einen Pavillon (kleines Zelt) für die Technik (Mischpult etc. FOH genannt) zur Verfügung.
- FOH Platz mittig (2x2m) vor der Bühne (Witterungsbedingungen sind zu beachten).
- Die Zufahrtswege zum Auftrittsort (Zelt o.ä.) müssen soweit frei bleiben, dass für einen 7,5to LKW mit Koffer genügend Platz zur Durchfahrt ist. Die Roadcrew ist bei erschwerter Anlieferung NUR verpflichtet, das gesamte Equipment vom Eingang bis zur Bühne zu transportieren.
- Der Veranstalter gewährleistet eine Stromversorgung von mindestens 2 x 32 Ampere / Euro 400 Volt auf der Bühne (max. 10 Meter Entfernung). Bei weniger Stromanschlüssen oder größerer Entfernung ist ein Ansprechpartner der Musikgruppe umgehend zu benachrichtigen.
- Die Beschallungsanlage/PA soll auf separate Bühnenelemente vor oder neben die Bühne (Wings) gestellt werden. Diese sind vom Veranstalter zur Verfügung zu stellen. Beschallungsanlage/PA auf keinen Fall auf der Bühne!!!
- Kein eigenes Licht in Bühnennähe (im selben Feld und wenn möglich auch nicht in den angrenzenden Nebefeldern). Nur so hinterlassen unsere Lichteffekte einen bleibenden Eindruck bei Ihren Besuchern.
- Zeltwache bei mehrtägigen Veranstaltungen. Bei Nichteinhaltung dieses Vertragspunktes haftet der Veranstalter für gestohlene oder beschädigte Teile des Equipments. Anzuzeigen sind diese innerhalb von 7 Tagen nach Veranstaltung.
- Wird die erforderliche PA und Lichtanlage vom Veranstalter gestellt, gelten folgende Voraussetzungen: PA, Monitoring und Pult haben bei „Get-In/Eintreffen“ der Band nach oben angegebenem Plan gesteckt, verkabelt, eingemessen und funktionstüchtig zu sein, dass ein Line-Check (Sound Check) spätestens nach 30 Min. möglich ist!! Die PA muss so gewählt bzw. aufgestellt sein, dass sich im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges, homogenes Klangbild ergibt, ohne Interferenzen durch falsch ausgerichtete Topteil-Cluster etc.  
In o.g. Fall bringt die Liveband iLex nur die Backline mit (Instrumente, Verstärker und vorhandenes „Kleinmaterial“).

Nichtbeachtung der Technikliste (siehe auch [www.liveband-ilex.de](http://www.liveband-ilex.de)) kann dazu führen, dass die Veranstaltung undurchführbar wird. Die Bühnenanweisung ist Bestandteil unseres Vertrages. Bei Nichterfüllung von Punkten der Bühnenanweisung ist sofort die Musikband/Veranstaltungsplanung/Roadcrew zu informieren und bei erheblichen Mängeln oder Nichteinhaltung eines Punktes ist die Roadcrew berechtigt, den Aufbau zu verweigern bzw. die Musikgruppe ist berechtigt, vom Gastspielvertrag, unter Anwendung der vereinbarten Konventionalstrafe, zurückzutreten.